



Technik, die dem Menschen dient.

Montage- und Bedienungsanleitung

ComfortLine Druckfester Warmwasser-Wandspeicher
CEH 80

Inhaltsverzeichnis / Normen und Vorschriften

| | |
|--------------------------------------|-------|
| Inhalt | Seite |
| Normen und Vorschriften | 2 |
| Gerätebeschreibung | 3 |
| Gerätemontage / Elektroanschluß..... | 4 |
| Elektroanschluß | 5 |
| Inbetriebnahme / Wartung | 6 |

Hinweiszeichen



In dieser Montageanleitung werden die folgenden Symbole und Hinweiszeichen verwendet:

Nichtbeachten der damit gekennzeichneten Hinweise kann zur Gefährdung von Personen führen.

Nichtbeachten der damit gekennzeichneten Hinweise kann zu Schäden am Warmwasser-Wand-speicher führen.

Normen und Vorschriften

Die Montage (Wasser- und Elektroinstallation) sowie die Erstinbetriebnahme und die Wartung dieses Gerätes dürfen nur von einem zugelassenen Fachmann entsprechend dieser Anweisung ausgeführt werden.

Eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit ist nur mit den für das Gerät bestimmten Original Zubehör- und Ersatzteilen gewährleistet.

DIN VDE 0100.

Bestimmungen des örtlichen Energieversorgungs-Unternehmens.

DIN 1988 / DIN 4109.

Bestimmungen des zuständigen Wasserversorgungs-Unternehmens.

Ferner sind zu beachten:

das Geräte-Typenschild.

Technische Daten.

Wasserinstallation

– Werkstoff der Kaltwasserleitung:

Stahl, Kupfer oder Kunststoffrohr-Systeme.

Betriebsbedingungen gemäß DIN 1988, Teil 2, Dezember 1988, Abschnitt 2.2.3, Tabelle 1.

Ein Sicherheitsventil ist bei der Versorgung mehrerer Entnahmestellen erforderlich.

Bei der Versorgung nur einer Entnahmestelle ist druckloser Betrieb (ohne Sicherheitsventil) mit geeigneter Armatur möglich.

– Werkstoff der Warmwasserleitung:

Kupfer, Kunststoff-Rohrsysteme mit DVGW-Prüfzeichen.

Im normalen Betrieb und im Störfall

gelten die Betriebsbedingungen gemäß

DIN 1988, Teil 2, Dezember 1988,

Abschnitt 2.2.3, Tabelle 1.

Elektroinstallation

– Elektrischer Anschluß nur an festverlegte Leitungen!

– Das Gerät muß, z. B. durch Sicherungen, mit einer Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netz trennbar sein!



Gerätebeschreibung





Der Warmwasser-Wandspeicher CEH 80 kann bedarfsgerecht Warmwasser von ca. 35°C bis ca. 85°C bereitstellen und je nach Betriebsweise eine oder mehrere Entnahmestellen versorgen. Bei der geschlossenen (druckfesten) Betriebsweise für mehrere Entnahmestellen ist ein Sicherheitsventil erforderlich. Bei Versorgung von einer Entnahmestelle ist mit geeigneter Armatur druckloser Betrieb möglich.

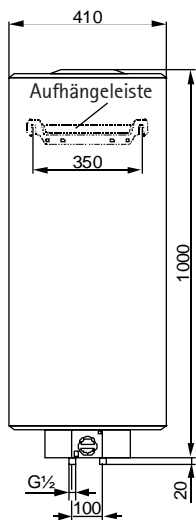
Das Zweikreisystem bietet eine Grundheizung, die während der Niedertarifzeit das Wasser automatisch auf die eingestellte Temperatur aufheizt.

Bei Bedarf kann durch Drücken des Tastenknopfes eine Schnellaufheizung vorgenommen werden. Boiler-Betriebsweise mit 2 kW, 4 kW, 6 kW möglich (einmalige Aufheizung). Bei Erreichen der eingestellten Temperatur schaltet die Schnellaufheizung und Boilerbetrieb aus und erst bei erneutem Tastendruck (wenn erforderlich) wieder ein. Während der Aufheizung leuchtet im Bedienfeld die Signallampe.

Die Aufheizzeit in Abhängigkeit der Heizleistung und Temperaturerwärmung von 10°C nach „Einstellung am Temperaturwahlknopf“ beträgt:

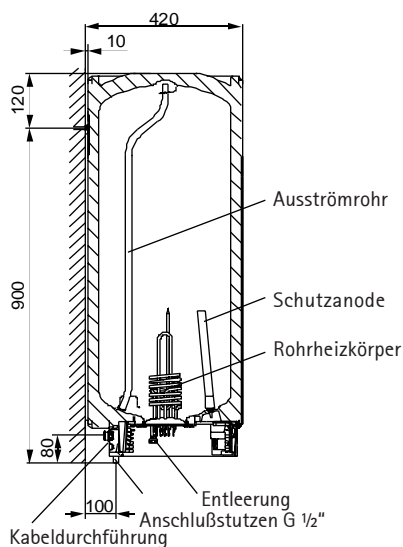
| | | | |
|---|-------|----------|--------------|
| Temperaturwahlknopf  | 65 °C | und 2 kW | ca. 2,5 Std. |
| | | und 4 kW | ca. 1,3 Std. |
| | | und 6 kW | ca. 0,9 Std. |
| Temperaturwahlknopf  | 85 °C | und 2 kW | ca. 3,5 Std. |
| | | und 4 kW | ca. 1,8 Std. |
| | | und 6 kW | ca. 1,2 Std. |

Technische Daten



(Es gelten die Daten auf dem Geräte-Typenschild)

| | | |
|-------------------------------|-------------------|---------|
| Typ | CEH 80 | |
| Heizleistung max. | kW | 6 |
| Nenninhalt | Ltr. | 80 |
| Bauart | geschlossen | |
| Zulässiger Betriebsdruck | MPa (bar) | 0,6 (6) |
| Gewicht | kg | 37 |
| Schutzart | IP 24 D | |
| Wasseranschluß (Außengewinde) | G 1/2 " | |
| Elektroanschluß | ~ 230 V / ~ 400 V | |
| Heizsystem | Rohrheizkörper | |
| Durchflußmenge max. | 18 Ltr. / min. | |



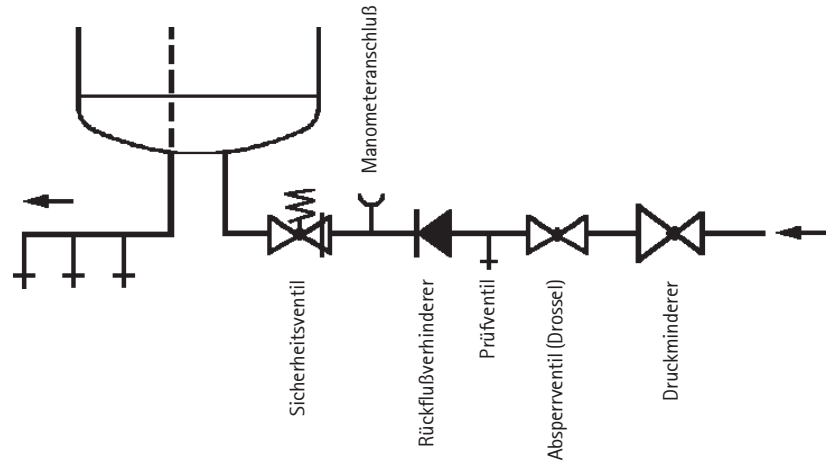
Gerätemontage / Elektroanschluß

Gerätemontage



Aufhängeleiste mit geeignetem Befestigungsmaterial je nach Festigkeit der Wand montieren. Bei Unebenheiten an der Wand mit beiliegenden Distanzstücken ausgleichen. Warmwasser-Wandspeicher in Aufhängeleiste einhängen. Kalt-/ Warm-Wasseranschluß vornehmen.

Kaltwasseranschluß (druckfest) zur Versorgung mehrerer Entnahmestellen



Der Kaltwasseranschluß ist entsprechend DIN 1988 auszuführen.

- ⚠ Um den Druckanstieg durch die Ausdehnung des Speicherwassers während des Aufheizens zu begrenzen, ist ein baumustergeprüftes Sicherheitsventil mit einem Mindestanschlußdurchmesser DN 15 oder ein geeignetes Ausdehnungsgefäß anzuschließen. Beide Bauteile müssen gut zugänglich angeordnet werden und dürfen nicht absperrbar sein!

Entspricht die Installation nicht dem obigen Anschlußschema, entfällt die Gewährleistung.

In der Nähe der Ausblaseleitung des Sicherheitsventils, zweckmäßigerweise am Sicherheitsventil selbst, ist ein Hinweisschild anzubringen mit der Aufschrift: „Während der Beheizung kann aus Sicherheitsgründen Wasser aus der Ausblaseleitung austreten! Nicht verschließen!“

Durchflußmenge max. 18 l/min am Absperrventil einstellen.

Eine regelmäßige Wartung und Betätigung der Sicherheitseinrichtung ist erforderlich.

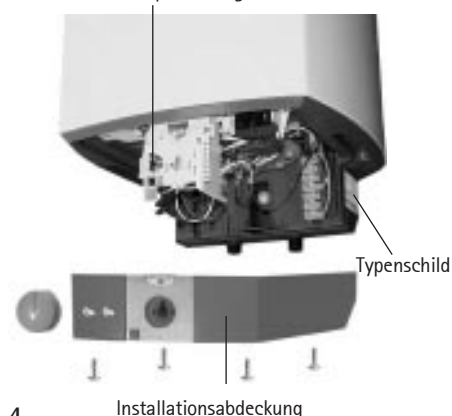
Kaltwasseranschluß offen (drucklos) zur Versorgung einer Entnahmestelle

Bei dieser Installation sind Armaturen für offene Warmwasser-Wandspeicher zu verwenden.

- ⚠ Hinweis:
Geräte nicht dem Wasserleitungsdruck aussetzen!
Auslauf und Armaturen-Schwenkarm nicht absperren!
Vor Anschluß der Armatur muß die Wasserleitung gut durchgespült werden.
Bei Verwendung einer Mischbatterie mit Handbrause ist eine regelmäßige Entkalkung (Entfernung von Kalkresten) notwendig.
Das Auslaufrohr muß immer frei sein. Verwenden Sie keine Perlatoren oder Luftsprudler.
Bei jedem Aufheizvorgang tropft Ausdehnungswasser aus dem Auslauf.

Elektroanschluß

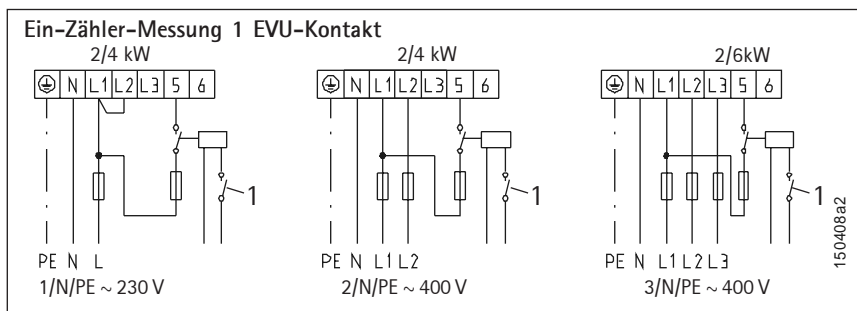
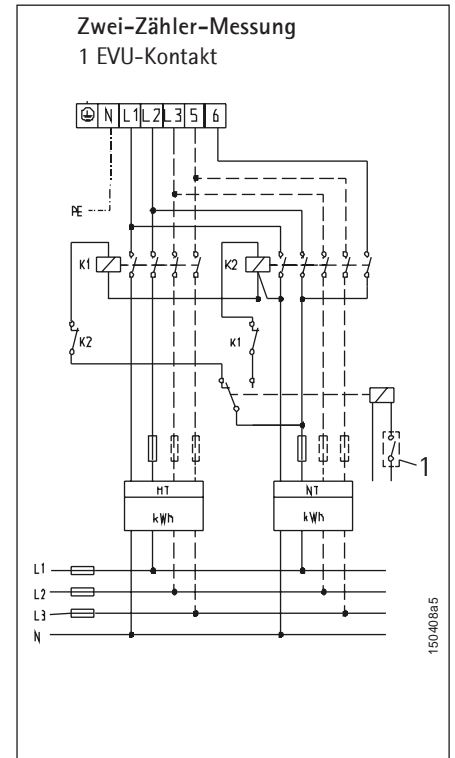
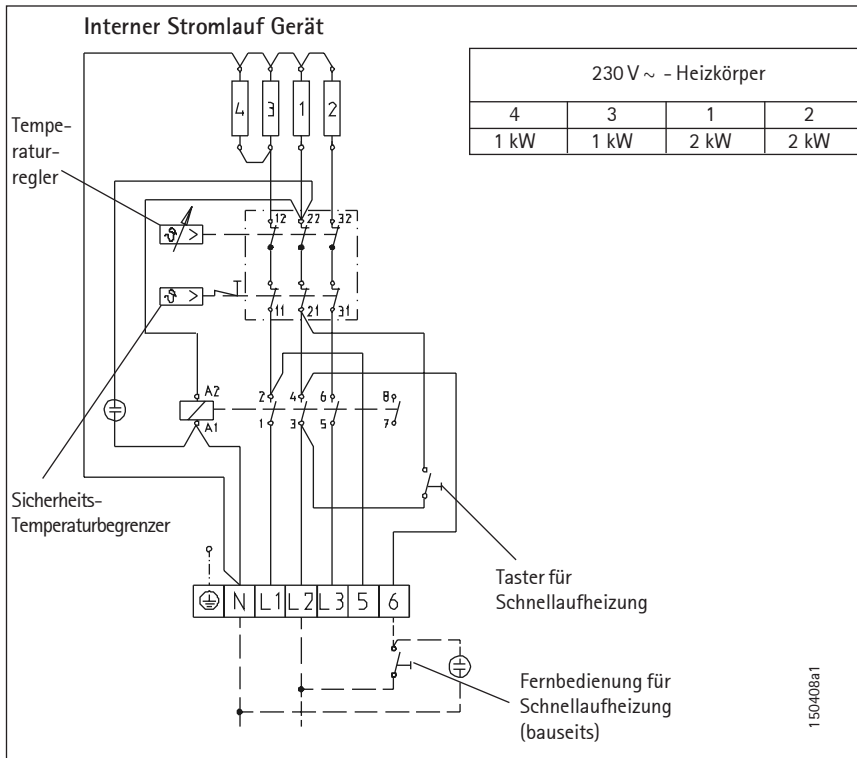
Sicherheits-Temperaturbegrenzer mit Rückstelltaste



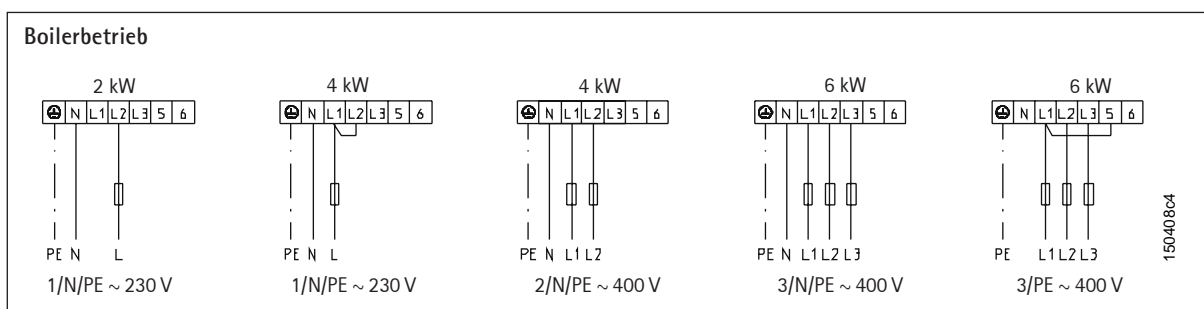
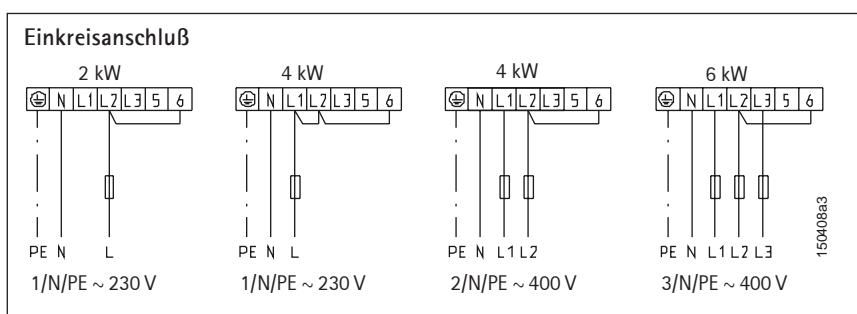
Der Elektroanschluß erfolgt über die herausnehmbare Kabeldurchführung an der Hinterseite des Geräts, an eine fest verlegte Leitung.

Das Gerät muß z.B. durch Sicherungen mit einer Trennstrecke von mindestens 3 mm trennbar sein.

- Temperaturwählknopf abziehen, dahinterliegende und untere Schrauben herausdrehen.
- Elektroinstallations-Abdeckung abziehen.
- Gewünschte Leistung gemäß Anschlußbeispiele anschließen.
- Nach dem Elektroanschluß die Anschlußleistung und -Spannung mit einem Kugelschreiber auf dem Gerätetypenschild eintragen.
- Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.



⚠ Der Elektroanschluß darf nur von einer Elektrofachkraft in Übereinstimmung mit den gültigen Vorschriften (VDE, EVU etc.) ausgeführt werden!



Inbetriebnahme / Wartung

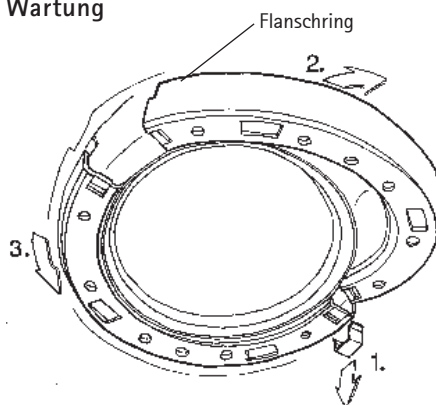
Inbetriebnahme

- Achtung: Netzspannung erst nach dem Entlüften des Gerätes einschalten, **Trockenganggefahr!**
- Gerät befüllen und entlüften durch Öffnen eines nachgeschalteten Warmwasserventils
 - Erst wenn Kaltwasserleitung und Gerät luftfrei sind Netzspannung einschalten.
 - Temperaturwählknopf bis zum Anschlag nach rechts drehen.
 - Das erste Aufheizen überwachen, Abschalten des Temperaturreglers beobachten.
 - Sicherheitsventil überprüfen. Aus Sicherheitsgründen muß während der Aufheizzeit Wasser aus der Abblaseleitung austreten.

Hinweis

- Bei Temperaturen unter $-15\text{ }^{\circ}\text{C}$ (z.B. Transport/Lager) kann der Sicherheits-Temperaturbegrenzer auslösen. Rückstelltaste (siehe Seite 4) eindrücken.

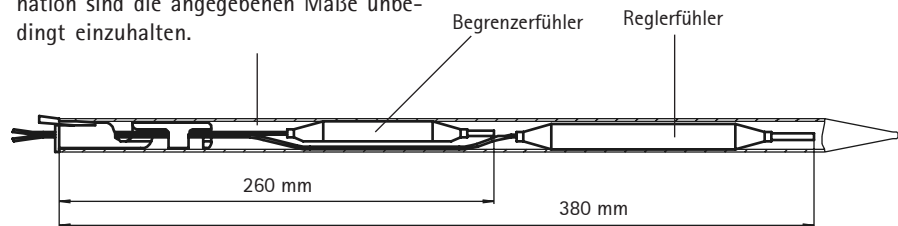
Wartung



- Bei allen Arbeiten Gerät allpolig vom Netz trennen!
- Schutzanode erstmalig nach 2 Jahren kontrollieren ggf. austauschen. Nach dem Austausch entscheidet der Fachmann, in welchen Zeitabständen die weiteren Überprüfungen durchgeführt werden.
- Übergangswiderstand zwischen Schutzanode und Behälter-Anschluß-Stutzen max. $1,0\ \Omega$.
- Flansching austauschen, siehe Abb..
- Entkalken des Flansches nur nach Demontage. Behälteroberfläche und Schutzanode nicht mit Entkalkungsmitteln behandeln.


Sicherheitseinrichtung:

Beim Austausch Regler-Begrenzer-Kombination sind die angegebenen Maße unbedingt einzuhalten.



Entleeren des Speichers

- Vor dem Entleeren das Gerät vom Netz trennen!
- Absperrventil in der Kaltwasserzuleitung schließen.
 - Warmwasserventile aller Entnahmestellen ganz öffnen.
 - Kappe vom Entleerungsstutzen (siehe Seite 3) abdrehen.

 Beim Entleeren kann heißes Wasser austreten.

Transportverpackung. Damit ihr Wolf Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Nur das unbedingt Notwendige und auf alle Fälle umweltverträglich und recyclebar lautet unsere Devise.

Alle Kartonteile sind überwiegend aus Altpapier hergestellt und chlorfrei gebleicht. Diese hochwertigen Rohstoffe werden nach Gebrauch wieder neu aufbereitet.

Die verwendeten Holzteile sind unbehandelt und können bedenkenlos wieder benutzt oder weiterverarbeitet werden.

Die Folien bestehen aus Polyethylen (PE), die Spannbänder aus Polypropylen (PP). Beide Stoffe sind reine Kohlenwasserstoff-Verbindungen, wertvolle Sekundär-Rohstoffe und recyclebar.

Expandierbares Polystyrol (EPS) oder Styropor® sind Wertstoffe, die zu 98 % aus Luft und zu 2 % aus Polystyrol (PS), einem reinen Kohlenwasserstoff, bestehen. Styropor ist FCKW-frei und vollständig recyclebar.

Bitte helfen Sie, unsere Umwelt zu schützen, und überlassen Sie die Verpackung dem Fachhandwerk bzw. Fachhandel.